

GUATEMALA: DR. VIRGINIA LAPARRA (FEBRUAR 2023)



In Guatemala inhaftiert: Die gewaltlose politische Gefangene Virginia Laparra.

© Courtesy from Verdad y Justicia Guatemala, 2022.

Dr. Virginia Laparra ist eine gewaltlose politische Gefangene und muss umgehend und bedingungslos freigelassen werden. Außerdem benötigt sie dringend medizinische Versorgung. Menschenrechtsorganisationen beobachten, dass Personen, die sich gegen Korruption in Guatemala einsetzen, immer häufiger als Vergeltung für ihre Arbeit angegriffen oder bedroht werden.

Brief gegen das Vergessen

Die 42-jährige Dr. Virginia Laparra arbeitete als Juristin und Leiterin der Sonderstaatsanwaltschaft (Fiscalía Especial contra la Impunidad) in Quetzaltenango gegen Korruption. 2018 leitete sie ein Verfahren gegen einen Richter ein, der geheime Informationen über einen Korruptionsfall herausgegeben hatte. Nach einer Strafanzeige des Richters gegen Dr. Virginia Laparra wurde ein strafrechtliches Verfahren gegen sie eingeleitet. Im Dezember 2022 wurde die Staatsanwältin zu vier Jahren Gefängnis verurteilt, nur weil sie Korruption in Guatemala entschlossen bekämpfte, dem Druck von außen nicht nachgab und ihrer Arbeit als Staatsanwältin unabhängig nachging.